

# OSRHOENE – SPÄTANTIKE ARCHITEKTUR UND SIEDLUNGSSTRUKTUR IM GEBIET DES TÜRKISCHEN EUPHRATBOGENS

DAI Standort Redaktion Zentrale

Laufzeit 2005 - 2014

---

## METADATEN



Projektverantwortlicher Dr. Peter Baumeister

Adresse Podbielskiallee 69-71 , 14195 Berlin

Email [Peter.Baumeister@dainst.de](mailto:Peter.Baumeister@dainst.de)

Laufzeit 2005 - 2014

Partner Karlsruher Institut für Technologie, Fachgebiet Baugeschichte

Förderer Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung

Projekt-ID 1772

Permalink <https://www.dainst.org/projekt/-/project-display/33432>



Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

Alle zulassen

Ablehnen

 Einstellungen bearbeiten

Die antike Landschaft Osrhoene liegt im nördlichen Mesopotamien und wird von Euphrat und Habur begrenzt. Politisches, geistiges und ökonomisches Zentrum war das antike Edessa, das moderne Sanliurfa. In dieser Region finden sich zahlreiche architektonische Hinterlassenschaften, die der späteren römischen Kaiserzeit und der Spätantike zuzuordnen sind und die bislang keine wissenschaftliche Beachtung erfahren haben.

Das Projekt will die Entwicklung im nördlichen Teil dieser Region untersuchen und für das Gebiet des türkischen Euphratbogens mittels eines GIS-Systems ein digitales Inventar erstellen.

## RAUM & ZEIT

## FORSCHUNG

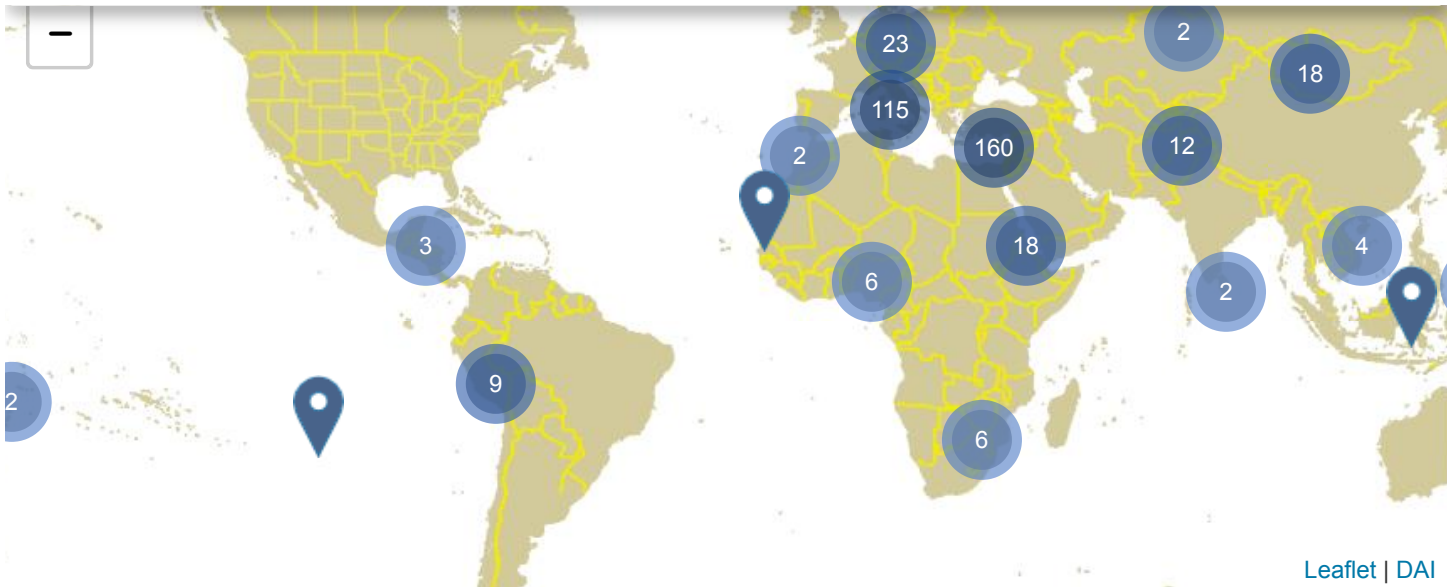
Ziel des Projektes ist es, alle wichtigen sakralen und profanen Architektur- bzw. Siedlungsreste in modernen Verfahren zu dokumentieren und in einem GIS-System zusammenzuführen. In einem zweiten Schritt soll die Entwicklung der antiken Landschaft in jener historischen Umbruchphase betrachtet werden, ...



Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten



## ERGEBNISSE

Bei ersten Kampagnen konnten bereits erste wichtige und bis dahin unbekannte Bauwerke dokumentiert werden, wie zum Beispiel die so genannte Keloşk Kale, ein größerer Gebäudekomplex des 5./6. Jahrhunderts n. Chr. Die Kooperation mit dem Zeugma Archaeological Projekt ermöglichte es, auf der westlichen Euphratseite und im Bereich des antiken Einflussgebiets von Zeugma die Kirche in Ehnes zu untersuchen.



Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

## PARTNER

*Karlsruher Institut für Technologie, Fachgebiet  
Baugeschichte*

## FÖRDERER

*Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung*

## TEAM

## DAI MITARBEITENDE



Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten